

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 72 (1994)
Heft: 5

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektionsnachrichten

Protokoll der Sektionsversammlung

vom **Mittwoch, dem 8. Juni 1994,**
19.30 Uhr im Burgerratssaal des
«Casinos», Bern

Vorsitz: Präsident Franz Stämpfli

I. Eröffnung

Nach nur einem Jahr Mitarbeit im Vorstand unserer Sektion erlag unser Winterhüttenchef, Kurt Frei, anlässlich einer militärischen Übung im Gebirge einem Herzversagen. Kurt Wüthrich würdigt den Verstorbenen als einen guten Freund und grossen Schaffer zum Wohle unserer Sektion. Kurt Frei hinterlässt überall eine nicht so schnell wieder zu schliessende Lücke. Nebst zwei andern Liedern singt die Gruppe «Hüttensingen» zum Gedenken an Kurt Frei das Lied «Über Abend stillen Auen geht der letzte Schein».

II. Geschäftlicher Teil

1. Mitteilungen

Franz Stämpfli weist auf den am 24. September 1994 in Bern stattfindenden «Alpinen Markt» hin. Unsere Sektion wird im Bereich Aktivitäten tätig sein und bei der Führung der Festwirtschaft mitwirken. Mit dem erzielten Gewinn wird unsere Sektionskasse gespiesen. Die jeweilige Gruppe soll vom Ertrag ebenfalls profitieren dürfen. Unsere JO wird eine attraktive Abseilstelle betreuen. Das CC erhofft sich mit diesem Anlass einen grossen Erfolg. F. Stämpfli teilt mit, dass unsere Sektion beim CC vorstellig wurde, damit der englische Alpine Club in den CC-Hütten ein Gegenrecht für verbilligte Tarife erhält. Dem Begehren hat das CC entsprochen. Im Mitteilungsbulletin vom CC war zu lesen, dass die Altersstruktur im SAC sehr hoch sei. Nachträglich erwies sich die Altersstatistik nun als falsch, weil die vielen

mit oo codierten Mitglieder irrtümlich mit 94 Jahren in die Statistik aufgenommen wurden. Die Altersstatistik wird jetzt korrigiert.

An der nächsten Präsidentenkonferenz sowie der Abgeordnetenversammlung wird die Integration der JTG in den SAC traktandiert. Das CC wird die Integration unserer Jungen im Alpenclub voll einführen.

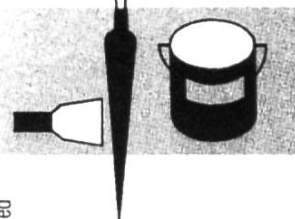
Der Vorstand befasste sich mit der Umstellung unserer Buchhaltung auf EDV. Dies bedingt ein Abklärungsverfahren sowie eine Reglementsänderung. Das einzuführende Programm muss durch einen Fachmann begleitet werden. Der Vorstand wünscht sich für diese Aufgabe wenn möglich ein Sektionsmitglied. Einer Überprüfung bedürfen ebenfalls unsere Versicherungen durch eine Fachperson. Gesucht wird dazu ebenfalls ein Sektionsmitglied.

Unsere JO führte kürzlich auf der Ebnefluh eine Demonstration gegen Heliflüge zum Zweck von Skiabfahrten durch. Der SAC strebt eine Verminderung der Landeplätze an. Der Vorstand hat dieses Problem der Arbeitsgruppe «Schutz der Bergswelt» zur Bearbeitung übergeben. Die Sektionsversammlung wird darüber später befinden.

2. Wahl der Stimmzähler

Es werden vorläufig keine Stimmzähler bestimmt.

Mario Cavallari & Sohn



SAC-Mitglied

Maler- und Tapezierarbeiten

Mario Cavallari
Waldheimstr. 8
3012 **Bern**

Tel. 031 301 11 80
Natel 077 51 76 53

Qualität und sauber

3. Das Protokoll der Sektionsversammlung vom 6. April 1994 wird genehmigt.

4. Mutationen

Von den in die Sektion neu aufgenommenen Mitgliedern stellen sich neun persönlich vor. In der Bibliothek befinden sich immer noch Festschriften, welche durch die Neumitglieder, solange Vorrat, bezogen werden können. Franz animiert die neu dem SAC Beigetretenen mitzumachen.

5. Genehmigung der Jahresrechnung 1993 und des Revisionsberichts

Erwähnte Rechnung ist in den CN Nr. 3 vom Juni 1994 publiziert worden. Die Kassierin, Erika Harnisch, erläutert die besser als erwartet ausgefallene Rechnung. Wegen der nicht immer guten Witterung konnte im Tourenwesen fast Fr. 10 000.– gespart werden. Dafür gingen die Einnahmen in unseren Hütten zurück. Erika Harnisch zeigt sich vom Ergebnis befriedigt. Franz Stämpfli dankt denjenigen Mitgliedern, welche in den CN Inserate einrücken lassen und so zu zusätzlichen Einnahmen verhelfen. Der Casinosaal, welcher für die Abhaltung unserer Versammlungen gemietet wird, ist je länger je mehr ein Luxus. Obschon dieses Lokal zur langjährigen Tradition geworden ist, muss in absehbarer Zeit darüber befunden werden, ob unsere monatlichen Versammlungen nicht in einem andern Saal abgehalten werden könnten. In der Schmiedstube wäre z. B. keine Saalmiete zu entrichten. H. Niemeyer verliest den Revisionsbericht. Er dankt Erika für die geleistete Arbeit. Obschon die bisherige Buchhaltung zu befriedigen vermochte, soll unsere Kassierin für die Erledigung dieser Arbeit ein EDV-Programm erhalten. Als Rechnungsrevisor hat Hans Lauri demissioniert. Die Jahresrechnung pro 1993 wird hierauf einstimmig genehmigt.

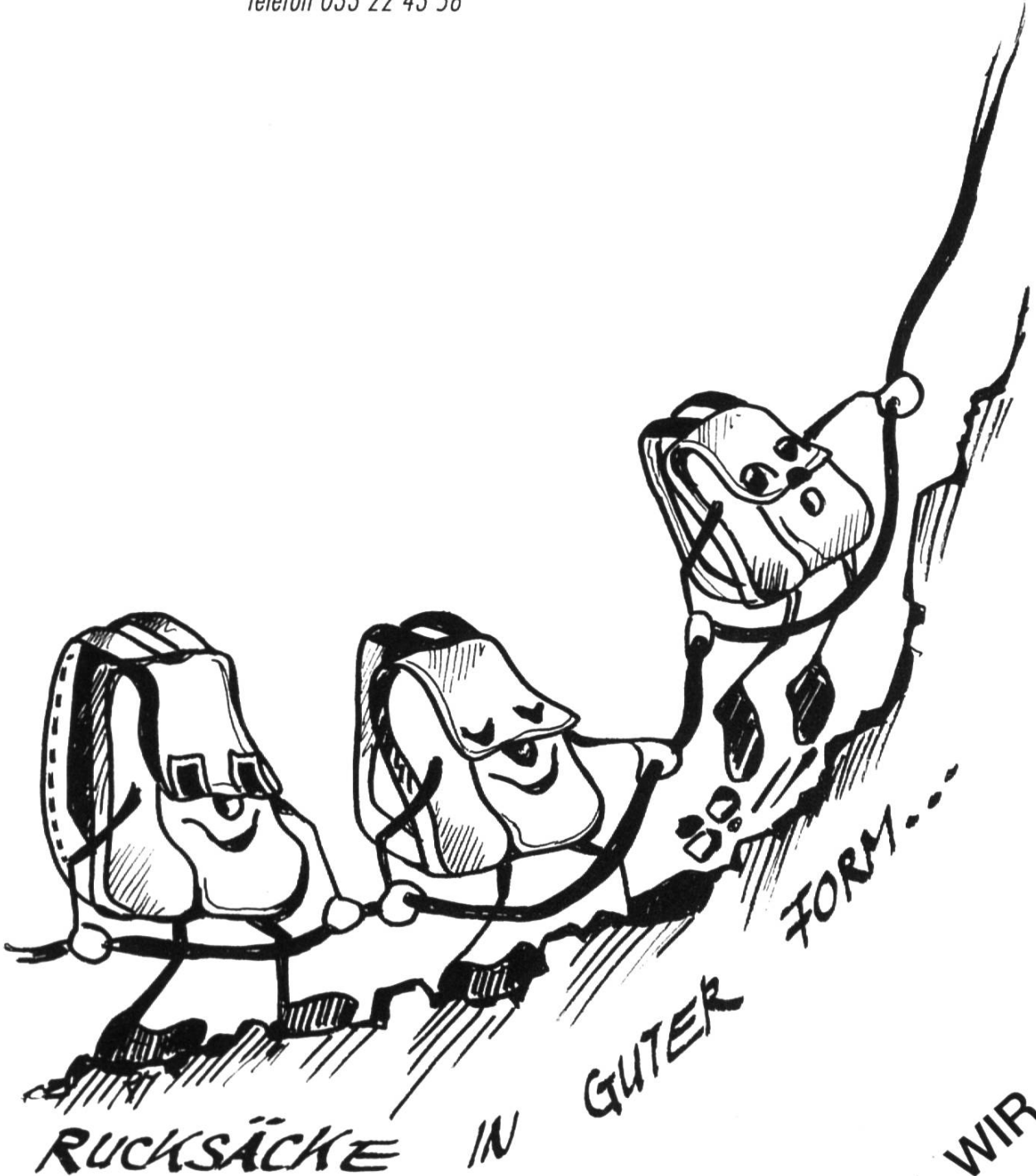
6. Wettkampfklettern – definitive Integration in den SAC?

Das Ehepaar Siegrist weilt heute unter uns. Er ist Bergführer, und seine Ehefrau

ist aktiv im Wettkampfklettern. Unsere Jugend betätigt sich gerne im Sport- und Wettkampfklettern. Der SAC hat diese Aufgabe wahrgenommen. Es geht jetzt darum, diesen Bereich noch statutarisch zu legalisieren. Eine Einführung hat ebenfalls finanzielle Konsequenzen. An der Abgeordnetenversammlung vom kommenden Herbst ist dieses Thema das Haupttraktandum. Hans Peter Siegrist weist auf die internationalen Erfolge der Equipe Suisse hin. Unser Land ist in diesem Sport eine der stärksten Nationen. Susi Good figuriert als Nummer eins in der Weltrangliste. Im vierten Rang befindet sich bereits die junge Elie Chevieux aus Genf. Beide Damen starteten unter der Leitung des SAC. Es stellt sich heute die Frage: «Wettkampfklettern Ja oder Nein im SAC?» Diese Sportart sollte innerhalb unseres Clubs einen Platz finden, damit man nicht Leute ausgrenzen muss. Wenn wir zur Integration Ja sagen, muss im Budget für das Jahr 1995 bereits ein Betrag vorgesehen werden. Falls der SAC dieses Klettern ablehnt, könnten unsere Sportler nicht mehr starten. Für das Jahr 1994 ist bereits ein Wettkampfkalendar vorhanden, zum Teil von SAC-Sektionen der Schweiz organisiert. Die Juniorenweltmeisterschaft findet dieses Jahr in Leipzig statt. Aus der Schweiz wird eine gute Gruppe teilnehmen. Die Kosten für die Integration des Wettkampfkletterns im SAC kommt für das CC auf Fr. 89 000.– zu stehen. Wenn der SAC offiziell Stellung nimmt, wird es für die Medien einfacher werden, weil der SAC ein sehr grosser Verband ist. Wegen der Diskussion über die Integration des Wettkampfkletterns wird die Präsidentenkonferenz um einen halben Tag verlängert. Durch ein JA könnten etwa 140 Kletterer profitieren. In andern europäischen Ländern nehmen sich die traditionellen Verbände dieser Sportart an. Rolf Schifferli ergänzt, dass in unserer Sektion die Jugend vernachlässigt wird. Diese Alterskategorie würde vor allem von einer Integration profitieren. Franz Stämpfli dankt H. P. Siegrist für die Ein-

BERG **GAFNER** SPORT THUN

Untere Hauptgasse 18
3600 Thun
Telefon 033 22 43 56



RUCKSÄCKE IN

GUTER

FORM...

50% WIR

führung und weist darauf hin, dass pro Mitglied ein Franken aufgewendet werden müsste, um die Summe von Fr. 89 000.– abzudecken. Als Folge dieser neuen Aktivität entstand die Kletterwand in der Turnhalle Neufeld. Über dieses Thema hat der Vorstand keinen Beschluss gefasst. Vorgesehen war der Beizug eines Referenten gegen eine Integration. Es konnte aber niemand gefunden werden. Die doch noch eingesetzten Stimmzähler ermittelten folgendes Resultat betr. Integration vom Wettkampfklettern im SAC:

72 Mitglieder äussern sich für eine Integration

12 Mitglieder enthalten sich der Stimme und 6 Mitglieder sind gegen eine Integration des Wettkampfkletterns innerhalb des SAC.

Die Sektion Bern ist mehrheitlich für eine Aufnahme der Wettkampfkletterer im Club. Diese Meinung wird nun in die Präsidentenkonferenz eingebracht.

7. Verschiedenes

Für die Arbeitsgruppe «Schutz der Gebirgswelt» wird jährlich ein Budget von Fr. 3 500.– bereitzustellen sein. Kurt Wüthrich könnte noch Leute für Arbeiten an den Wildstrubelhütten beschäftigen. Kurt Wüthrich wird am 2. Juni 1994 in der Gspaltenhornhütte die Sommersaison eröffnen. Aus diesem Grunde muss der Moränenweg instandgestellt werden. Wer könnte sich kurzfristig für eine Mitarbeit zur Verfügung stellen?

III. Gemütlicher Teil

Bergführer Martin Gerber aus der Subsektion Schwarzenburg führt von einer Reise in die Berge von Ostafrika eine Tonbildschau vor. Einmal mehr hatte man Gelegenheit, von einem nicht alltäglichen Gebiet wunderschöne Aufnahmen, u. a. auch von Wildtieren, zu sehen. Es scheint, dass Martin die Reise im kommenden November wiederholt. Für die interessante Darbietung sei Martin herzlich gedankt.

Der Protokollführer: Werner Strasser

Mutationen

Todesfälle

Bigler Ernst

Stadtbachstrasse 56, 3012 Bern

Eintritt 1928. ?

Bikle Arnold

Bahnhofstrasse 1, 3076 Worb

Eintritt 1926. 18.5.1994

Germann Bernhard

Hirschmattenstrasse 5, 3714 Frutigen

Eintritt 1975. 15.6.1994

Joss Peter

Gartenstadtstrasse 29, 3097 Liebefeld

Eintritt 1939. 20.2.1994

Niggli Hans

Ensingerstrasse 16, 3006 Bern

Eintritt 1930. ?

Schilling Hans

Postfach, 8033 Zürich

Eintritt 1935. ?

Senn Eugen

Gurtengartenstrasse 1, 3095 Spiegel

Eintritt 1947. 10.6.1994

Steck Alfred

Gryphenhübeliweg 20, 3006 Bern

Eintritt 1919. 25.4.1994

Neueintritte

Adam Michael, Kaufmann

Viktoriastrasse 6, 3084 Wabern

Aebersold Esther, Physiotherapeutin

Zeigerweg 1, 3014 Bern

Baumgartner Beat, Werbeberater

Viktoriastrasse 86, 3013 Bern

Bigler Urs, Käser

Rosengasse 3b, 3250 Lyss

Eggli Doris, Kleinkindererzieherin

Stockhornstrasse 3, 3114 Wichtrach

Von Fellenberg Theodor, nat. oek.

Brunnadernstrasse 2, 3006 Bern

Fritschi Michael, Lüftungszeichner

Sonnhalde 18, 3176 Neuenegg

Huber Carolyn, Zahnärztin

Flurweg 7a, 3250 Lyss

Kempf Oliver, Geologe

Kyburgstrasse 12, 3013 Bern

Kieffer Helen, Übersetzerin

Ostring 21, 3007 Bern

Knuchel Stephan, Primarlehrer

Lombachweg 6, 3006 Bern

Langsch Hubert, Berufsschullehrer

Ritterfeldweg 1, 3052 Zollikofen

Lüthi Ursula, kaufm. Angestellte

Eichenweg 19, 3628 Uttigen